

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT: DIE STIMME DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER IN DER EU



**Europe Direct soll Ihnen helfen, Antworten auf Ihre
Fragen zur Europäischen Union zu finden.**

Gebührenfreie Telefonnummer (*):

00 800 6 7 8 9 10 11

(*) Sie erhalten die bereitgestellten Informationen kostenlos, und in den meisten Fällen entstehen auch keine Gesprächsgebühren (außer bei bestimmten Telefonanbietern sowie für Gespräche aus Telefonzellen oder Hotels).

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu>).

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2017

Print	ISBN 978-92-846-0154-7	doi:10.2861/900035	QA-01-16-904-DE-C
PDF	ISBN 978-92-846-0164-6	doi:10.2861/724307	QA-01-16-904-DE-N

Das Manuskript wurde im Februar 2017 fertiggestellt.

Illustrationen: Jing Zhang/© Europäische Union

© Europäische Union, 2017

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Printed in Belgium

GEDRUCKT AUF ELEMENTAR CHLORFREI GEBLEICHTEM PAPIER (ECF)



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Wie sich das Europäische Parlament zusammensetzt, bestimmen Sie, die Bürgerinnen und Bürger Europas, aus den 28 Mitgliedstaaten dieser Union, denn Sie haben die 751 Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. Dank Ihrer Stimme können diese Mitglieder in Ihrem Sinne Änderungen an den europäischen Rechtsvorschriften vornehmen.

Die von Ihnen gewählten MdEP haben mir die ehrenvolle Aufgabe übertragen, den Vorsitz im Europäischen Parlament zu führen und es zu repräsentieren, damit es zu einem wahren Verfechter des Willens und der Wünsche der Menschen in Europa wird. Mein Ziel als Präsident ist es, Europa den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen.

Ich werde alles daransetzen, dass das Parlament und seine Mitglieder noch wirksamer für Ihre Bedürfnisse und

Wünsche eintreten. Die Europäische Union muss konkrete Maßnahmen ergreifen, um auf Ihre Bedenken in Bereichen wie Beschäftigung und Wachstum, Sicherheit, Migration und Klimawandel einzugehen.

Die Europäische Union hat maßgeblich zu Wohlstand und Stabilität beigetragen. Wenn wir an unsere Großväter zurückdenken, so ist ihr Traum, dem Krieg in Europa ein Ende zu setzen, mit einem vereinten Europa Wirklichkeit geworden. Ihre Kinder und Enkel wurden in einer Zeit des Friedens und der Achtung der Grundrechte geboren und wuchsen im Frieden und unter Achtung der Grundrechte heran.

Durch die Zusammenarbeit der einzelnen Länder und Völker wurden herausragende wirtschaftliche und politische Entwicklungen in Europa angestoßen, die Millionen

Arbeitnehmern und Unternehmern in Form des Binnenmarktes zugutekommen und den Traum Studierender, im Ausland zu studieren, wahr werden lassen.

Trotz dieser unbestreitbaren Erfolge hat Europa nicht immer die richtige Antwort auf neue Herausforderungen gefunden, was die Menschen daran zweifeln lässt, ob die EU-Organe in der Lage sind, die Probleme, vor denen sie stehen, zu bewältigen.

Aus diesem Grund und in dem Wissen, dass wir heute mehr denn je zusammenstehen müssen, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der EU zu wahren, müssen wir uns darum bemühen, die Union und ihre Arbeitsweise zu verbessern. Denn wenn wir gespalten sind, können wir weder unsere Wirtschafts- und Handelsinteressen verteidigen noch unsere Sicherheit gewährleisten oder die Umwelt schützen.

Wir sind bereit, uns dieser Herausforderung zu stellen, und wir arbeiten hart daran, Ergebnisse vorzuweisen. Ihre gewählten Vertreter arbeiten mit Hochdruck daran, von der Europäischen Kommission vorgelegte neue und wirksamere Rechtsvorschriften zu prüfen bzw. Druck auf die Kommission auszuüben, damit diese im Interesse der Völker Europas handelt.

Diese Aufgabe fiel uns im Mai 2014 zu, als Sie uns gewählt haben. Bei der bevorstehenden Europawahl im Jahr 2019 werden wir daran gemessen, wie gut wir diese Aufgabe erfüllt haben.

Ihr Engagement ist entscheidend, da es die treibende Kraft hinter unserer Arbeit als gewählte Vertreter ist. Daher sind wir auf Ihr Interesse als aufgeklärte europäische Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Antonio Tajani

Präsident des Europäischen Parlaments

Handwritten signature of Antonio Tajani in black ink.

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT: DIE STIMME DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER IN DER EU

EIN KURZER LEITFADEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT



DIE EUROPÄISCHE UNION: WAS UND WARUM?

Die Europäische Union (EU) ist eine einzigartige wirtschaftliche und politische Gemeinschaft von 28 europäischen Mitgliedstaaten. Sie wurde nach dem Zweiten Weltkrieg geschaffen, um die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu fördern. Der Leitgedanke war, dass Länder, die miteinander Handel treiben, wirtschaftlich voneinander abhängig werden und daher Konflikte vermeiden. Die EU beruht auf dem Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit. Alle Handlungen der EU gründen auf den Verträgen, auf die sich alle Mitgliedstaaten verständigt haben.

Die EU legt nach wie vor großen Wert darauf, dass ihre Organe transparent und demokratisch sind. Das Europäische Parlament ist eine einzigartige, multinationale parlamentarische Versammlung, die direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt wird. Die 751 Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP) vertreten über 500 Millionen Bürgerinnen und Bürger aus 28 Mitgliedstaaten. Die europäischen Bürgerinnen und Bürger haben verschiedene Möglichkeiten, sich an der Politik der EU zu beteiligen. Sie können beispielsweise an Wahlen teilnehmen, Kontakt mit ihrem Abgeordneten des Europäischen Parlaments aufnehmen, beim Europäischen Parlament eine Petition einreichen oder eine Bürgerinitiative starten, um die Europäische Kommission aufzufordern, einen Gesetzgebungsvorschlag auszuarbeiten.

Eine Petition an das Europäische Parlament richten:
europarl.europa.eu/aboutparliament/fr/00533cec74/Petitions.html

ZU DEN WICHTIGSTEN ERRUNGENSCHAFTEN DER EU ZÄHLEN:



2. Durch die Abschaffung der Kontrollen an den EU-Binnengrenzen können die Bürgerinnen und Bürger in weiten Teilen Europas frei reisen. Darüber hinaus ist es viel einfacher geworden, in einem anderen EU-Mitgliedstaat zu leben und zu arbeiten.

1. Seit 50 Jahren herrschen Frieden, Stabilität und Wohlstand. Der Lebensstandard von Millionen Europäern (*) hat sich dadurch erheblich verbessert.



3. Dank des Binnenmarktes können die meisten Waren, Dienstleistungen und Geld frei in der EU zirkulieren und Menschen sich frei bewegen. Dies ist der größte Wirtschaftsmotor der EU.



6. Dank der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik kann die EU bei weltpolitischen Angelegenheiten mit „einer Stimme“ sprechen. Die EU leistet auch geschlossen Entwicklungshilfe in Drittländern, verfolgt Menschenrechtsthemen in der ganzen Welt und organisiert die Handelsbeziehungen zu Drittländern.



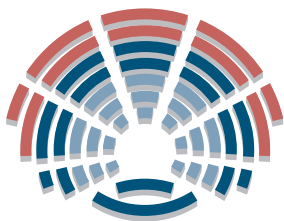
4. Durch die Einführung einer einheitlichen Währung, dem Euro, der in der Mehrzahl der Mitgliedstaaten verwendet wird, wurden der Handel und das Reisen noch weiter vereinfacht.

5. Werte wie die Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Menschenrechte sind in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert. Die Organe der EU und die Regierungen der Mitgliedstaaten sind rechtlich dazu verpflichtet, diese bei der Anwendung der EU-Rechtsvorschriften zu achten.

(*) Jeder Hinweis in dieser Veröffentlichung, der sich auf Personen männlichen Geschlechts bezieht, gilt grundsätzlich ebenso für Frauen.

DIE INSTITUTIONEN DER EUROPÄISCHEN UNION

IM FOLGENDEN WERDEN DIE WICHTIGSTEN
INSTITUTIONEN DER EUROPÄISCHEN UNION
UND IHRE AUFGABEN KURZ VORGESTELLT:



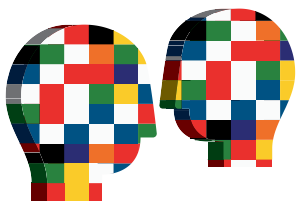
DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

Das Europäische Parlament ist das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union. Das Europäische Parlament ist, gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union, Gesetzgeber und erlässt mit ihm zusammen den EU-Haushalt. Es vertritt die 500 Millionen Bürgerinnen und Bürger der EU und spielt eine bedeutende Rolle bei der Wahl der Europäischen Kommission.



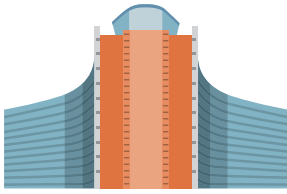
DER EUROPÄISCHE RAT

Der Europäische Rat legt die allgemeinen Prioritäten der EU fest. Er setzt sich aus den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten und dem Präsidenten der Europäischen Kommission zusammen. An der Spitze steht der Präsident des Europäischen Rates.



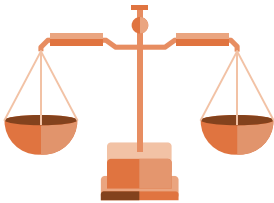
DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION

Der Rat der Europäischen Union vertritt die Regierungen der einzelnen Mitgliedstaaten. Jeder Mitgliedstaat führt nach einem Rotationsverfahren sechs Monate lang den Vorsitz im Rat.



DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION

Die Europäische Kommission ist das Exekutivorgan der EU. Sie verfügt über das Initiativrecht im EU-Gesetzgebungsverfahren und ist für die Umsetzung der Rechtsvorschriften verantwortlich. Darüber hinaus überwacht sie als „Hüterin der Verträge“ die Einhaltung des Unionsrechts und den täglichen Geschäftsbetrieb der EU.



DER GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

Der Gerichtshof der Europäischen Union ist das oberste Gericht für Angelegenheiten des Unionsrechts. Er legt das EU-Recht aus und sorgt für die einheitliche Anwendung in allen Mitgliedstaaten.



DER EUROPÄISCHE RECHNUNGSHOF

Der Europäische Rechnungshof prüft die Finanzen der EU. Als externer Prüfer trägt er zur Verbesserung des EU-Finanzmanagements bei und vertritt zugleich als unabhängige Instanz die finanziellen Interessen der Unionsbürgerinnen und -bürger.



DIE EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

Die Europäische Zentralbank ist die Zentralbank für die einheitliche Währung, den Euro. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Kaufkraft des Euro und damit die Preisstabilität im Euro-Währungsgebiet zu wahren.

Weitere Informationen über die Institutionen und Einrichtungen der EU sind auf folgender Website verfügbar:

europa.eu/about-eu/institutions-bodies/index_de.htm

DIE BEFUGNISSE UND DIE ROLLE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Das Europäische Parlament ist ein einzigartiges Beispiel für eine funktionierende multinationale und multilinguale Demokratie. Die gewählten Mitglieder des Europäischen Parlaments beteiligen sich an öffentlichen Debatten und spielen eine bedeutende Rolle bei der Gestaltung der EU-Politik. Zu den wichtigsten Arbeitsfeldern des Europäischen Parlaments gehören:

RECHTSVORSCHRIFTEN

Das Europäische Parlament erlässt gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union Rechtsvorschriften, die sich auf das tägliche Leben der EU-Bürgerinnen und -Bürger auswirken. Zu den behandelten Themen zählen Reisefreiheit, Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz, Umwelt und die meisten Bereiche der Wirtschaft. Die Mitgliedstaaten verfügen weiterhin über ein Vetorecht bei Rechtsvorschriften in den Bereichen Steuern und Außenpolitik bzw. Verteidigung. In manchen Bereichen muss der Rat

die Zustimmung des Europäischen Parlaments einholen, bevor er einen Beschluss fassen kann. Die EU ergreift jedoch auch häufig in Bereichen, die in die ausschließliche Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen (z. B. Bildung und Kultur), unterstützende Maßnahmen. So erhalten beispielsweise junge Europäerinnen und Europäer im Rahmen des Programms Erasmus+ die Möglichkeit, im Ausland zu studieren, Freiwilligenarbeit zu leisten, ein Praktikum zu absolvieren oder Berufserfahrung zu sammeln.

Europapolitik mitgestalten:

europa.eu/eu-law/have-your-say/index_de.htm



IM JAHR 2012 LEHNTE DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT BEKANNTERMASSEN DAS UMSTRITTENE ÜBEREINKOMMEN ZUR BEKÄMPFUNG VON PRODUKT- UND MARKENPIRATERIE (ACTA) AB

Es handelte sich dabei um ein multinationales Abkommen, durch das internationale Standards zur Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums festgelegt werden sollten. Organisationen, die Bürgerinnen und Bürger und nicht-staatliche Interessen vertreten, waren jedoch der Auffassung, dass durch das Abkommen zahlreiche Grundrechte verletzt werden könnten, wie z. B. die Meinungsfreiheit und der Schutz der Privatsphäre. Des Weiteren wurden bei den geheimen Verhandlungen des Abkommens zivilgesellschaftliche Gruppen, Entwicklungsländer

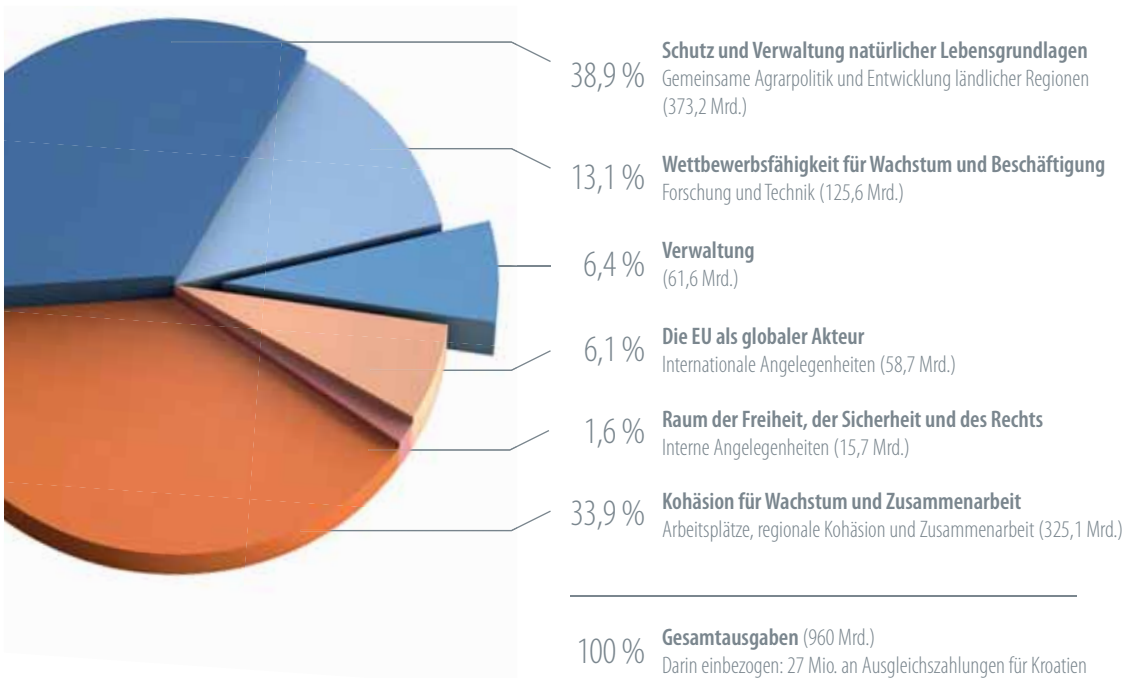
und die allgemeine Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Unterzeichnung durch die EU und zahlreiche Mitgliedstaaten führte zu Protestwellen in der gesamten EU. Aufgrund des Drucks der Zivilgesellschaft (es wurden u. a. fünf Petitionen mit insgesamt 2,8 Millionen Unterschriften eingereicht) hat das Europäische Parlament den Sachverhalt sorgfältig geprüft und das Abkommen schließlich abgelehnt. Somit wurde dem Abkommen wirksam ein Ende bereitet, denn dies bedeutete, dass es von keinem EU-Mitgliedstaat angenommen werden konnte.

HAUSHALT

Haushaltsbefugnisse sind für jedes Parlament von zentraler Bedeutung, denn wer die Gelder zuweist, kann politische Prioritäten festlegen. In der EU teilen sich das Europäische Parlament und der Rat die Haushaltsbefugnisse.

Sie legen gemeinsam alle sieben Jahre einen mehrjährigen Finanzrahmen fest und untersuchen und billigen den Jahreshaushaltsplan für das folgende Jahr sowie die Ausgaben des vorherigen Jahres.

DER EU-RAHMENHAUSHALT FÜR 2014-2020
Ausgabenobergrenzen (in EUR) für sieben Jahre



Weitere Informationen zum EU-Haushalt:

[europarl.europa.eu/aboutparliament/de/003dcd4001/
The-budget-procedure-explained.html](http://europarl.europa.eu/aboutparliament/de/003dcd4001/The-budget-procedure-explained.html)

KONTROLLE

Das Europäische Parlament wacht über die ordnungsgemäße Verwendung der EU-Mittel. Bei der Nominierung des Präsidenten der Europäischen Kommission werden die Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament berücksichtigt. Das Parlament muss jedoch den Kommissionspräsidenten wählen und die Ernennung der Kommission genehmigen (sowohl des Präsidenten als auch des Kollegiums der Kommissionsmitglieder). Außerdem kann das Parlament die Kommission dazu zwingen, ihr Amt niederzulegen. Die Mitglieder der Kommission müssen häufig ihre politischen Maßnahmen vor dem Europäischen Parlament verteidigen. Der Präsident

des Europäischen Rates und der Hohe Vertreter der EU für Außen- und Sicherheitspolitik erscheinen regelmäßig im Parlament, um die Mitglieder des Europäischen Parlaments zu informieren und ihre Fragen zu beantworten. In den letzten Jahren hat das Europäische Parlament vermehrt Gespräche mit allen führenden Entscheidungsträgern der Währungspolitik geführt, um transparenter zu machen, wie geldpolitische Beschlüsse gefasst werden. In dieser Hinsicht ist das Europäische Parlament einer der wenigen Akteure, die sich für Transparenz in der wirtschaftspolitischen Steuerung im Euro-Währungsgebiet einsetzen.



Weitere Informationen zu den Befugnissen und Verfahren
des Europäischen Parlaments:

europarl.europa.eu/aboutparliament/de/007c895f4c/Powers-and-procedures.html

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DIE VERTEIDIGUNG DER FREIHEIT UND DEMOKRATIE

Als einziges direkt gewähltes Organ der EU nimmt das Europäische Parlament seine Rolle als Hüter von Freiheit, Menschenrechten und Demokratie in Europa und darüber hinaus sehr ernst. Die Hauptaufgabe der Europaabgeordneten besteht darin, die Bürgerinnen und Bürger auf der Ebene der EU zu repräsentieren und ihre Interessen gegenüber den führenden Politikern und Organen der EU zu vertreten.

Für die meisten internationalen Abkommen der EU ist die Zustimmung des Europäischen Parlaments erforderlich. Das Parlament ist auch an der Gestaltung der Entwicklungspolitik und der Politik der humanitären Hilfe beteiligt. Die Abgeordneten machen verstärkt ihren Einfluss im Bereich der EU-Außenpolitik geltend und pflegen

enge Kontakte zu Gesetzgebern auf der ganzen Welt.

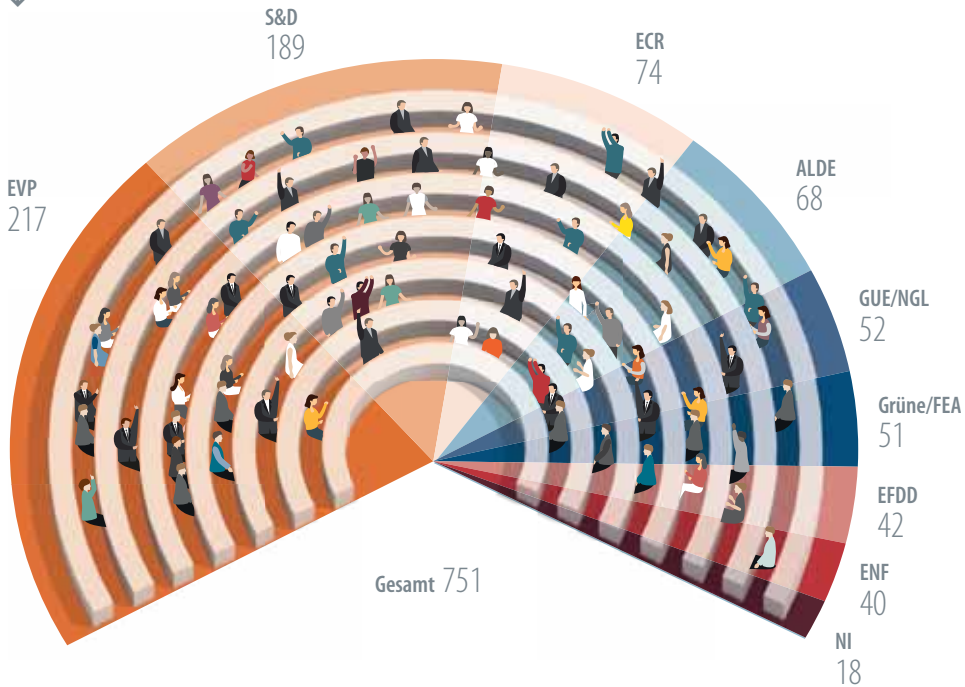
Zum Beispiel fungieren sie häufig weltweit als Wahlbeobachter, um mögliche Unregelmäßigkeiten zu überprüfen. Sie sorgen dafür, dass bei externen Wirtschafts- und Handelsabkommen der EU die Menschenrechte beachtet werden.

Das Europäische Parlament verleiht den Sacharow-Preis, um Personen oder Organisationen zu ehren, die sich für die Verteidigung von Menschenrechten, Demokratie und Meinungsfreiheit sowie für die Bekämpfung von Intoleranz und Unterdrückung auf der ganzen Welt einsetzen. Zu den früheren Preisträgern zählen Malala Yousafzai, Nelson Mandela und Aung San Suu Kyi.



DER AUFBAU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

ZUSAMMENSETZUNG DES
EUROPÄISCHEN PARLAMENTS
NACH FRAKTIONEN (23.1.2017)



EVP Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)

S&D Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament

ECR Fraktion Europäische Konservative und Reformisten

ALDE Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa

GUE/NGL Konföderale Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke

Grüne/FEA Fraktion der Grünen/ Freie Europäische Allianz

EFDD Fraktion Europa der Freiheit und der direkten Demokratie

ENF Europa der Nationen und der Freiheit

NI Fraktionslos

SITZVERTEILUNG NACH FRAKTIONEN UND MITGLIEDSTAATEN (23.1.2017)



	EVP	S&D	ECR	ALDE	GUE/ NGL	Grüne/ FEA	EFDD	ENF	NI	Gesamt
Belgien	4	4	4	6		2		1		21
Bulgarien	7	4	2	4						17
Tschechische Republik	7	4	2	4	3		1			21
Dänemark	1	3	4	3	1	1				13
Deutschland	34	27	6	4	8	13	1	1	2	96
Estland	1	1		3		1				6
Irland	4	1	1	1	4					11
Griechenland	5	4	1		6				5	21
Spanien	17	14		8	11	4				54
Frankreich	20	13		7	4	6	1	20	3	74
Kroatien	5	2	1	2		1				11
Italien	15	30	2		3	1	15	6	1	73
Zypern	1	2	1		2					6
Lettland	4	1	1	1		1				8
Litauen	3	2	1	3		1	1			11
Luxemburg	3	1		1		1				6
Ungarn	12	4				2			3	21
Malta	3	3								6
Niederlande	5	3	2	7	3	2		4		26
Österreich	5	5		1		3		4		18
Polen	23	5	19				1	2	1	51
Portugal	8	8		1	4					21
Rumänien	12	15	1	3				1		32
Slowenien	5	1		1		1				8
Slowakei	6	4	3							13
Finnland	3	2	2	4	1	1				13
Schweden	4	6		3	1	4	2			20
Vereinigtes Königreich		20	21	1	1	6	20	1	3	73
Insgesamt	217	189	74	68	52	51	42	40	18	751

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT BESSER KENNENLERNEN

BESUCHEN SIE UNS ...

Interessiert Sie, woher die Rechtsakte der Europäischen Union kommen? Möchten Sie den Ort sehen, an dem Ihre Abgeordneten die Beschlüsse fassen, die Ihr tägliches Leben betreffen?

Das Europäische Parlament bietet Besuchern zahlreiche interaktive Führungen in Brüssel und Straßburg an, bei denen die Teilnehmer mehr über das Organ, seine Geschichte und die EU insgesamt erfahren können. Informationen zu Besuchen sind auf der Website des Europäischen Parlaments abrufbar (europarl.europa.eu/Visiten/de/).

STATION EUROPE (BRÜSSEL)

Hier können Sie sich ein interaktives 3D-Modell des Europäischen Parlaments anschauen und sich über die Geschichte, die Gebäude, die hochrangigen Gäste und die Besucherangebote des Parlaments informieren. Station Europe dient als Ausgangspunkt, an dem Sie Ihre Besichtigung des Standorts Brüssel des Europäischen Parlaments beginnen.

PARLAMENTARIUM (BRÜSSEL)

Erfahren Sie mehr über die Geschichte der europäischen Integration und den Einfluss der EU auf unseren Alltag. Die Ausstellung ist interaktiv und kurzweilig. Das Besucherzentrum des Europäischen Parlaments ist an allen Wochentagen geöffnet. Eine Reservierung ist nicht erforderlich.

ROLLENSPIELE FÜR SCHULEN (BRÜSSEL)

Bist du zwischen 14 und 18 Jahre alt? Schlüpf für einige Stunden in die Haut eines Abgeordneten des Europäischen Parlaments! Du lernst dabei das Beschlussfassungsverfahren des Europäischen Parlaments anhand innovativer Methoden spielerisch kennen (montags bis freitags für Schülergruppen mit 16 bis 32 Teilnehmern, Dauer: 2,5 Stunden, Reservierung erforderlich).

HAUS DER EUROPÄISCHEN GESCHICHTE (BRÜSSEL)

Reisen Sie durch die Geschichte Europas und lassen Sie sich für die Zukunft Europas inspirieren! Das Haus der europäischen Geschichte ist ein ganz außergewöhnliches Museum, in dem Ausstellungen, Multimediaführungen, pädagogisch aufbereitete Inhalte sowie Workshops und Seminare zu verschiedenen Themen angeboten werden. Eröffnung: Mai 2017.

ESPLANADE SOLIDARNOŚĆ 1980 (BRÜSSEL)

Auf der Esplanade Solidarność finden jährlich mehr als 40 öffentliche Veranstaltungen der europäischen Organe und anderer Organisationen statt. Werfen Sie einen Blick in das Programm und schauen Sie vorbei – Erholung garantiert, denn gleichzeitig können Sie auch die Architektur und die außergewöhnliche Atmosphäre des Europäischen Parlaments genießen!

BESUCH DES PLENARSAALS FÜR EINZELBESUCHER (BRÜSSEL UND STRASSBURG)

Den Plenarsaal in Brüssel können Sie mit einem Multimediaführer in allen 24 Amtssprachen der EU erkunden. Eine Reservierung ist nicht erforderlich.

Möchten Sie einer Debatte im Plenum folgen? Besuchen Sie eine Plenarsitzung in Straßburg oder in Brüssel. Für den Zugang zur Besuchertribüne ist keine Reservierung erforderlich, aber die Plätze sind begrenzt.

GRUPPENBESUCH IM PARLAMENT (BRÜSSEL UND STRASSBURG)

Reservieren Sie für Ihre Gruppe einen Besuch im Parlament (mindestens zehn Personen, montags bis freitags) und hören Sie einen interessanten Vortrag über die Rolle und die Tätigkeiten des Parlaments. Der Besuch umfasst eine Besichtigung des Plenarsaals in Brüssel oder in Straßburg.

EUROSCOLA-PROGRAMM (STRASSBURG)

Ihre Schüler sind zwischen 16 und 18 Jahre alt und kommen aus einem der 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union? Das Parlament lädt sie ein, direkt im Plenarsaal über Entschlüsse zu debattieren, zu verhandeln und sie zu verabschieden und so in einem dynamischen, mehrsprachigen Rahmen das Beschlussfassungsverfahren im Europäischen Parlament kennenzulernen.

DAS PARLAMENT IN IHRER NÄHE

Besuchen Sie die Informationsveranstaltungen, Ausstellungen und Debatten zu europäischen Themen, die von den Informationsbüros des Europäischen Parlaments in allen Mitgliedstaaten organisiert werden.

BELGIEN

BRÜSSEL

Rue Wiertz/Wiertzstraat 60

1047 Bruxelles/Brussel

BELGIQUE/BELGIË

Tel. +32 22842005

epbrussels@ep.europa.eu

europarl.be

DEUTSCHLAND

BERLIN

Unter den Linden 78

10117 Berlin

DEUTSCHLAND

Tel. +49 3022801000

epberlin@ep.europa.eu

europarl.de

MÜNCHEN

Bob-van-Benthem-Platz

80469 München

DEUTSCHLAND

Tel. +49 8920208790

epmuenchen@ep.europa.eu

europarl.de

LUXEMBURG

LUXEMBURG

7, rue du Marché-aux-Herbes

1728 Luxemburg

LUXEMBURG

Tel. +352 4300-22597

epluxembourg@ep.europa.eu

europarl.lu

ÖSTERREICH

WIEN

Wipplingerstraße 35

1010 Wien

ÖSTERREICH

Tel. +43 151617-0

epwien@ep.europa.eu

europarl.at

FÜR WEITERE INFORMATIONEN STEHEN WIR GERN ZUR VERFÜGUNG – SCHREIBEN SIE UNS:

Place du Luxembourg 100

1050 Brüssel

BELGIEN

visit@europarl.europa.eu

<http://www.europarl.europa.eu/visiting/de/>

... ODER BLEIBEN SIE IN KONTAKT!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

Dort können Sie die Debatten im Plenum live verfolgen und die Kontaktdaten der Europaabgeordneten in Ihrem Heimatland finden. Außerdem erhalten Sie dort zahlreiche Informationen von den neuesten Nachrichten bis hin zu Studien und Berichten zu bestimmten Themen: europarl.europa.eu

TRETEN SIE UNSERER FACEBOOK-COMMUNITY BEI UND BETEILIGEN SIE SICH AN DEN DISKUSSIONEN:

facebook.com/europeanparliament

FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER:

twitter.com/euoparl_DE

FOLGEN SIE ALLEN MDEP UND DEN FRAKTIONEN LIVE:

epnewshub.eu

